

Inhalt

VORWORT	9
---------------	---

EINLEITUNG

Der Norden und der Süden des Temperaments	11
---	----

TEIL I

Das Ideal der Extraversion

1 Der Aufstieg des »wirklich netten Kerls« <i>Wie die Extraversion zum gesellschaftlichen Ideal wurde</i>	36
2 Der Mythos der charismatischen Führung <i>Die Persönlichkeitskultur heute</i>	59
3 Eine Überdosis an kreativer Zusammenarbeit <i>Die Entstehung des neuen Gruppendenkens und die Kraft des Alleinarbeitens</i>	116

TEIL II

Unsere Biologie, unser Selbst

4 Ist Temperament Schicksal? <i>Anlage, Sozialisation und die Orchideenhypothese</i>	152
5 Jenseits des Temperaments <i>Die Rolle des freien Willens und das Geheimnis der freien Rede für Introvertierte</i>	179

6	Franklin und Eleanor <i>Die Vereinigung von Selbstbewusstsein und Gewissen</i>	203
7	Warum die Wall Street zusammenbricht, während Warren Buffett immer reicher wird. <i>Und warum</i> <i>Introvertierte anders denken als Extravertierte</i>	241
8	Die Macht der Sanftmut <i>Das Extravertiertenideal in anderen Gesellschaften</i>	277

TEIL III

Formen der Liebe und Arbeit für Introvertierte

9	Introvertiert in einer extravertierten Welt <i>Wann man sich anpassen sollte – und wann nicht</i>	312
10	Die Kommunikationslücke <i>Wie man zu Mitgliedern des anderen Typs redet</i>	342
11	Über Schuster und Generäle <i>Wie man stille Kinder in einer Welt erzieht,</i> <i>die sie nicht hören kann</i>	368

SCHLUSS

Wunderland	405
------------	-----------	-----

ANHANG

Zur Widmung	. . . . .	412
Zur Terminologie	. . . . .	416
Anmerkungen und Quellenangaben	. . . . .	420
Danksagung	. . . . .	440
Register	. . . . .	443